

Die Farben der Zeit

Die Dunkelheit verdichtet sich
kurz bevor der Tag anbricht.
Ein Mysterium aus Farbe und Licht
zeigt uns nun sein Gesicht.

Lautlos streift der Sonne Strahl
den Mantel der Nacht hinfort.
Das Morgenrot verhüllt die Welt:
ein neuer Tag beginnt.



Zeit der Verheißung und Möglichkeit,
am Horizont ein Fingerzeig:
Die Farben der Zeit sind Wunden des Lichts,
das Blut der Ewigkeit.

Die Dunkelheit löst alles auf,
die Schönheit verbirgt ihr Gesicht.
Lässt sich nieder im Schoß der Nacht,
sucht Schutz und Geborgenheit.

Geborgenheit der dunklen Zeit,
die Seele kommt zum Spiel heraus.
Die Farben der Zeit sind Wunden des Lichts,
das Blut der Ewigkeit.

Gitarre Solo

Licht der Sonne, Strahl des Mond's:
Ich erhebe mich,
Kraft des Himmels, Tiefe des Sees,
durch Gottes Macht, mich zu führ'n.

Mosaik der Ewigkeit,
Kinder der Dunkelheit und des Lichts.
Die Farben der Zeit sind Wunden des Lichts,
das Blut der Ewigkeit.